

nicht begebenen M. 1 650 000 (Rest der von der G.-V. v. 17./8. 1907 beschlossenen Kapitalserhöhung von M. 2 000 000) zur Ausgabe. Weitere Erhö. lt. G.-V. v. 16./8. 1910 um 4 000 000 (auf M. 12 000 000) in 4000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5. 1910, übernommen von einem Konsort. zu 130%, angeboten den alten Aktionären M. 2 000 000 4:1 vom 25./8. bis 7./9. 1910 zu 135%, während die andere Hälfte (M. 2 000 000), von dem Konsort. unter Führ. der Rhein. Creditbank zur freihändigen Begebung übernommen wurden. Agio mit M. 936 456 in R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 12./8. 1912 um M. 4 000 000 (auf M. 16 000 000) in 4000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5. 1912. Die neuen Aktien übernahm ein Konsort. (Rhein. Creditbank etc.) zu 158%, das den Aktionären M. 3 000 000 zu 160% anbot. Die restl. Aktien wurden freihändig verwertet. Diese Em. erfolgte zwecks Herabminderung der Kredit. u. Verstärkung der eigenen Betriebsmittel. Die G.-V. v. 10./9. 1913 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel weitere Erhö. des A.-K. um M. 6 000 000 (auf M. 22 000 000) in 6000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5. 1913, übernommen von einem Konsort. (Rhein. Creditbank etc.) zu 165%, angeboten den bisher. Aktionären v. 11./9.—6./10. 1913 3:1 zu 175%.

Hypotheken-Anleihen: I. M. 5 000 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1909, rückzahlbar zu 103%. Aufgenommen zur Tilg. von Bauschulden. Im April freihändig zu 100% verkauft. Die Oblig. sollen an der Mannheimer Börse eingeführt werden.

II. M. 5 000 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1912, rückzahlbar zu 103%. Zu 100% zu freihänd. Verkauf gestellt. Einführung an der Börse geplant.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. Das I. Geschäftsjahr endete 30./4. 1900.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., alsdann 4% Div., vom verbleib. Überschuss vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von zus. M. 20 000), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. April 1913: Aktiva: Grundstück u. Gebäude, alte Fabrik 1 410 000, do. neue Fabrik Waldhof 1 646 398, Fabrikgebäude do. 3 830 000, Grundstück u. Gebäude Gaggenau 860 295, Masch. u. Einricht. 3 704 721, Beleucht.-Anlage 53 995, Heiz.-Anlage 49 501, Gleisanlage 16 801, Telefonanlage 2, Wasseranlage 34 001, Werkzeuge 1 218 684, Modelle 50 002, Mobil. 13 758, Kassa 29 834, Effekten 11 397, Wechsel 1 493 116, Material. 8 021 028, fertige u. halbfert. Fabrikate 13 186 189. Bestand an Motoren, Motorwagen u. Teilen etc. in Kommission zum Selbstkostenpreis 4 423 838, Depot 52 208, Debit. 16 755 703, Avale 228 389, Beteilig. 1 562 572, Oblig.-Amort.-K. 5000. — Passiva: A.-K. 16 000 000, Oblig. 10 000 000, do. Zs.-Kto 141 262, R.-F. 4 207 229, Spez.-R.-F. 200 000, Delkr.-Kto 151 322, Kredit. 20 751 988, Prinz Heinrich-Stiftung 2955, Jul. Ganss-Stiftung 52 508, Kaiserpreis-Stift. 50 416, Arb.-Unterstütz.-Kasse 183 937 (Rüchl. 50 000), Beamten-Unterstütz.-Kasse 204 525 (Rüchl. 50 000), unerhob. Div. 460, Kredit. 228 389, Interims-Kto 294 598, Talonsteuer-Res. 50 000 (Rüchl.), Extra-Abschreib. 1 900 000, Div. 1 920 000, Tant. u. Grat. 750 000, Vortrag 1 568 145. Sa. M. 58 657 739.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 8 634 337, Abschreib. 2 368 255, Gewinn 6 288 145. — Kredit: Vortrag 1 007 694, Waren-Bruttogewinn einschl. Fil. u. Beteilig. 16 283 043. Sa. M. 17 290 738.

Dividenden 1899/1900—1912/13: 10, 8, 4, 0, 0, 0, 7, 15, 8, 0, 8, 8, 10, 12%. Coup.-Verj.: Nach Ablauf von 5 Jahren vom 1./5. des Jahres, in dem sie fällig geworden sind.

Kurs: Die Aktien sollen an der Mannheimer Börse zur Einführung gelangen.

Direktion: Kaufm. Dr. E. Michelmann, Josef Brecht, Techn. Baurat F. Nallinger, Stellv. Georg Diehl, Prosper L'Orange, Filial-Dir. Felix Lohrmann, Friedr. Demann.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Geh. Komm.-Rat Konsul Dr. Rich. Brosien, Stellv. Komm.-Rat Hch. Vögele, Bank-Dir. Dr. Carl Jahr, Bankier Hofrat Herm. A. Marx, Mannheim; Bankier Heinr. Perron, Frankenthal; Carl Benz, Ladenburg; Exz. General Freih. von Lyncker, Berlin.

Prokuristen: G. Strasser, H. Göthert, A. Britsch, P. R. Pelz, H. Nibel, Rud. Schindler, Jul. Merlin.

Zahlstellen: Mannheim: Rhein. Credit-Bank und deren Filialen, Pfälz. Bank Fil., Süd-deutsche Bank (Abteil. der Pfälz. Bank); Berlin: Deutsche Bank, S. Bleichröder, Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Deutsche Vereinsbank, Pfälz. Bank; Ludwigs-hafen: Pfälz. Bank; Basel u. Zürich: Schweiz. Kreditanstalt.

Mannheimer Eisengiesserei und Maschinenbau-Akt.-Ges. in Mannheim. (In Liquidation.)

Gegründet: 1./5. 1897. Übernahmepreis der beiden Etabliss. nebst Grundstücken zus. M. 1 371 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Ges. bezweckte Erwerb u. Fortbetrieb der Maschinenfabrik von Josef Pallenberg, sowie der bisher von der Firma Gebr. Bolze betriebenen Eisengiesserei u. des Emaillierwerkes. Die Ges. trat lt. G.-V. v. 12./2. 1912 in Liquid., nachdem sämtl. Aktien von der Firma Joseph Vögele, Fabrik für Eisenbahnbedarf in Mannheim erworben. Genannte Firma führt den Betrieb der Fabriken der Ges. in erweiterter Form fort. Die Fabriken der Mannheimer Eisengiesserei sind mit den Werken von Vögele vereinigt worden.

Kapital: M. 800 000 in 800 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 9./12. 1902 beschloss zur Deckung der Unterbilanz pro 30./6. 1902 M. 155 299 Herabsetzung um M. 200 000, indem 5 Aktien zu 4 zus.gelegt wurden. Bei der Liquidation entfielen auf die Aktionäre à Konto zus. M. 411 400.